

# Zukunft Elbinsel Wilhelmsburg

Verein zur Entwicklung der Elbinseln im Herzen Hamburgs  
Hervorgegangen aus der Zukunftskonferenz Wilhelmsburg



## Pressemitteilung

### Große PARTY IM HAFEN: 2. Spreehafenfest am 1.9.

- Sonderfahrten der Hadag von den Landungsbrücken
- mit Wassertaxis direkt in den Spreehafen
- Abi Wallensteins 1. Konzert auf Hamburgs südlicher Hafepromenade
- Alma Hoppes Auftritt hinterm Zollzaun

#### WIRD DER SPREEHAFFEN HAMBURGS 2. ALSTER ?

Das 2. Spreehafenfest - diese "Fete hinterm Zollzaun" ist in der Tat ziemlich ungewöhnlich:

dort wo sonst ein "eiserner Vorhang" den Anwohnern von Wilhelmsburg und Veddel den Zugang zum Wasser verwehrt, öffnen sich für einen Tag die großen Tore und geben den Blick frei auf Hamburgs größtes Hafenbecken.

Hinter historischen Hausbooten ist Hamburgs Skyline zum Greifen nahe. Der Spreehafen liegt im Herzen der Stadt - ohne Zweifel:

Nur 1300 Meter nach Norden ist das Olympiastadion geplant. An seinem Nordrand baut die Stiftung Maritim die alten 50 iger Schuppen zu einer neuen Touristenattraktion um.

Und über den Spreehafen werden einst die Besucher aus Übersee auf der Suche nach ihren Wurzeln die historischen Auswandererhallen auf der Veddel ansteuern.

#### Freie Sicht auf Hamburg - freie Sicht auf die Zukunft der Stadt.

Veranstaltet wird die die große Party im Hafen von "Zukunft Elbinseln", ein aus der Zukunftskonferenz Wilhelmsburg hervorgegangener junger Verein.

Ursula Falke vom Verein: "ich freue mich vor allem auf die BesucherInnen aus Hamburg - ab 11:00 gehen stündlich die gelben König-der-Löwen-Wassertaxis von den Landungsbrücken".

Ab 11:30 sind außerdem alle Hafenschipper und Freizeitkapitäne zu einem bunten Bootskorso eingeladen.

**Zukunft Elbinsel Wilhelmsburg**  
Verein zur Entwicklung der Elbinseln  
im Herzen Hamburgs

Der Vorstand

Claudia Roszak (Vors.)	7523246
Ursula Falke	7543732
Jens Hardel	78071266
Manuel Humburg	7540731
Mathias Lintl	31761819
Agnes Nau (Finanz.)	759351
Lisa Zahn	7907265

Manuel Humburg  
Reinstorfweg 10 a  
21107 Hamburg  
Tel 754 07 31  
Fax 754 07 34  
Email

[manuel@humburg-hamburg.de](mailto:manuel@humburg-hamburg.de)

[info@zukunft-wilhelmsburg.de](mailto:info@zukunft-wilhelmsburg.de)  
[www.zukunft-wilhelmsburg.de](http://www.zukunft-wilhelmsburg.de)

Ziel des Vereins ist die Förderung einer sozial, ökologisch und ökonomisch zukunftsweisenden Stadtentwicklung der großen Hamburger Elbinseln einschließlich ihrer Hafengebiete im Sinne eines Integrativen Entwicklungskonzepts. Der Verein ist hervorgegangen aus der Zukunftskonferenz Wilhelmsburg. Diese wurde auf Beschluß der Hamburger Bürgerschaft vom 13.12.2000 / Drucksache 16/5302 eingerichtet. Zwischen Mai 2001 und Januar 2002 arbeiteten mehr als 100 BürgerInnen gemeinsam mit VertreterInnen der Fachbehörden der FHH und aus der Verwaltung und Fachleuten in folgenden Arbeitsgruppen:

- AG 1 Räumliches Gesamtkonzept
- AG 2 Verkehr
- AG 3 Arbeit und Wirtschaft
- AG 4 Wohnen
- AG 5 Zusammenleben
- AG 6 Bildung und Schule
- AG 7 Freizeit und Kultur

Ein Arbeitsbericht wurde im Februar 2002 veröffentlicht und ist im Internet verfügbar.

**Wilhelmsburg:** Im Herzen der



metropolregion hamburg  
Stadt Land Fluss

**Ein buntes Programm für die ganze Familie** schließt sich an: Kinderzirkus Willibald, Liegeradfahren, ein Musik- und Bühnenprogramm für Groß und Klein, Rikschafahren auf der Promenade, und abends ein Open - air Kino mit preisgekrönten Kurzfilmen. Zum Abschluss die "Brillianten überm Spreehafen" - ein Feuerwerk auf dem Wasser.  
Ein besonderer Clou ist die Verbindung zum nur 300 m entfernten "Fest der Kulturen" auf dem Stübenplatz in Wilhelmsburg.

Auch aus aktuellem Anlass der Flut ist der Spreehafen ein besonderer Ort: **Hier brachen 1962 die Deiche**. Mathias Lintl vom Verein: "Dass Hamburg diesmal vom Hochwasser weitgehend verschont blieb, liegt bekanntlich an der hohen Aufnahmekapazität der Unterelbe und des Hamburger Hafens. Jedes noch intakte Hafenbecken bedeutet deshalb auch einen Schutz für die Menschen hinterm Deich. Jedes weitere Zuschütten von Hafenbecken sollte sich deshalb verbieten. Im Gegenteil: der Spreehafen - akut von Verlandung bedroht - muss unverzüglich ausgebaggert und wieder voll schiffbar gemacht werden!"  
Und Clauda Roszak vom Vorstand: "Wir wollen den traditionellen Wilhelmsburger Deichbruch ausschenken- klingt vielleicht makaber - aber schmeckt ziemlich gut. Und der Erlös geht als Spende an den Kanuverein in Laubegast, einem Stadtteil in Dresden, mit dem uns besonders viel verbindet."

Alles Nähere und Weitere finden Sie unter [www.spreehafenfest.de](http://www.spreehafenfest.de)

Mit freundlichen Grüßen



M. Humburg

**Kontakte:**

Manuel Humburg, Tel. 754 07 31 Fax. 754 07 34

Mail: [manuel@humburg-hamburg.de](mailto:manuel@humburg-hamburg.de)

Ursula Falke: Tel. 754 37 32

Mathias Lintl: Tel. 31761819, mobil 0171-1958949, fax 0180-506033411443

Mail: [lintl@infosociety.de](mailto:lintl@infosociety.de)